Deutsches Reich.

Der Statthalter von Elsaß-Lothringen hat dem geist- und taktlosen Schreiben des Thierarztes Antoine offenbar die wirksamste Abfertigung angedeihen lassen, indem er es ohne jede Bemerkung im amtlichen Blatte veröffentlichen ließ. Die „Lothringer Zeitung" kann konstatiren, daß der Ton dieses Pamphlets auch in den Kreisen der eingeborenen Elsässer Anstoß erregt. Eine Zuschrift des genannten Blattes aus Straßburg giebt noch einige nähere Aufschlüsse über den Charakter des verbotenen journalistischen Unternehmens, indem sie, anknüpfend an den Ausdruck „Paktiren mit dem Auslande," gegen welchen Herr Antoine sich verwahrt, bemerkt: „Es liegt ein Pakt mit dem Auslande vor, wenn man behufs Bestreitung der Agitationskosten bei der Besançonschen Wahl zum Reichstage wiederholt große Beträge von Gambetta erbettelt (30,000 und 15,000 Frcs.), es liegt ein Pakt mit dem Auslande vor, wenn man im Mai d. Js. in Paris zu Gunsten des neu zu gründenden Blattes Subskriptionen und Mittel geistiger und pekuniärer Art sammelt; es liegt ein Pakt mit dem Auslande vor, wenn man nicht blos mit einem halben Dutzend chauvinistischer Federhelden der französischen Hauptstadt den publicistischen Feldzug bespricht, sondern in den Bureaus des französischen Ministeriums nach dem Nothwendigsten, was nach dem Montecuculischen Ausspruche zum Kriegführen gehört, antichambrirt." Man kann sich hiernach, wenn man es nicht sonst schon vermöchte, ein Bild von der Wirksamkeit machen, welche das Blatt des metzer Protestlers entfaltet haben würde.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz, ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

, **Stassfurt**, 16. Aug. Gestern wurde in der hiesigen St. Petri-Kirche ein Missionsfest gefeiert, das letzte in dieser Kirche, da dieselbe durch ein neues größeres Gotteshaus ersetzt werden soll. Herr Superintendent Schmidt-Eggersdorf hielt die Festpredigt, in welcher er u. a. auch darauf hinwies, daß Kaiser Karl der Große, laut einer alten Urkunde vor tausend und einigen siebenzig Jahren in „Stasasfort" geweilt habe und daß dieser Aufenthalt des großen Feldherrn hier an der Grenze seines großen Reiches damals nicht dem Kriege, sondern vielmehr der Mission gegolten habe. Den Missionsbericht erstattete Herr Hilfsprediger Bauerfeind aus Biere. Zu abend ½7 Uhr waren ferner Freunde der Mission nach der sogenannten Bruchwiese, einem freien Platze, auf welchem gewöhnlich die Feier des Sedanfestes stattfindet, geladen, woselbst noch Vorträge von verschiedenen Geistlichen gehalten wurden. Dieser Theil der Feier hatte ebenfalls viele Zuhörer angezogen, die aufmerksam den interessanten Missionsgeschichten lauschten. Von dem Verlauf des Festes sichtlich befriedigt, verließen Geistliche und Gemeinde den Platz. — Der Landrath unseres Kreises, Herr Harte, macht bekannt, daß an einen Studirenden, sofern derselbe aus unserm Kreise — mit Ausschluß der ehemaligen Grafschaft Barby — gebürtig ist, eine Freitischstelle bei der Universität Halle zu vergeben sei

—t. **Aschersleben**, 16. Aug. Einem hiesigen Oekonomen wurde innerhalb dreier Tage der Klee von nicht weniger als 6 Morgen gestohlen. Der Bestohlene hat auf die Entdeckung der Diebe 30 Mark Belohnung gesetzt. — Im Gehöft des Oekonomen Bremicke in Wilsleben legte ein Huhn eine Anzahl Eier in den Schutzkasten des Göpels zur Dreschmaschine. Jetzt, wo die Maschine im Gange ist, behauptet das Thier sein zur Brut thätige gemachtes Nest und geht nur in den Ruhepausen seiner Nahrung nach.

□ **Kassel**, 16. Aug. Die Kandidatur des Justizrathes Grimm zu Marburg für das durch den Tod des Professors Arnold erledigte Mandat eines Reichstagsabgeordneten ist nun definitiv in einer vor einigen Tagen stattgefundenen Vertrauensmännerversammlung der konservativen Partei beschlossen worden. Von einem liberalen Gegenkandidaten ist bisher noch nichts in die Oeffentlichkeit gedrungen. — Wie aus Witzenhausen gemeldet wird, haben sich der dortige und der Bürgermeister von Eschwege im Verein mit den Behörden der Nachbarstädte an den Oberbürgermeister Weile hierselbst gewandt, zur Bildung eines „hessischen Städtetags" die vorbereitenden Schritte thun zu wollen.

Vereine und Versammlungen.

24. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure.

II. ** Dortmund, 14. Aug.

Heute früh 8½ Uhr begann die zweite Gesammtsitzung. Den einzigen Vortrag hielt heute Herr Bürmann-Osnabrück über „Prinzipielle Verschiedenheiten in den Anlagen englischer und deutscher Hüttenwerke, durch Beispiele erläutert."

Dem Vortrage folgten längere Verhandlungen über innere Vereinsangelegenheiten. Die Rechnungsablage für das Jahr 1882 wurde gutgeheißen, ebenso der Etat für 1884 genehmigt. Als Ort der nächstjährigen Hauptversammlung wurde Mannheim einstimmig gewählt. Ferner beschloß der Verein prinzipiell die Stellung von Preisaufgaben und die Vereinigung der bisherigen Monatsschrift und Wochenschrift zu einer einzigen Zeitschrift, welche wöchentlich im Umfange von ein bis zwei Bogen vom nächsten Jahre ab erscheinen soll. Zum ersten Vorsitzenden für die nächsten beiden Vereinsjahre wurde Herr Maschinenfabrikant Becker-Berlin, zum zweiten Vorsitzenden Herr Direktor Brauns-Dortmund gewählt.

Die Kommission zur Prüfung der Industrie-Schutzgesetze (Patent-, Muster- und Markenschutz) erstattete ihren Bericht, aus welchem hervorgeht, daß dieselbe bei der Schwierigkeit der Materie ihre Aufgabe noch nicht zum Abschluß bringen konnte. Sie hat sich indessen mit den bekannten Autoritäten auf dem Gebiete des Industrieschutzes in Verbindung gesetzt und wird demnächst endgiltige Beschlüsse fassen. Man hat insbesondere bezüglich des Patentgesetzes die Frage aufgeworfen und eingehend behandelt, ob es nützlicher sei, das Verfahren oder das Produkt für patentfähig zu erklären und neigt der letzteren Eventualität, welche ja auch für die chemische Industrie von der größten Bedeutung ist, zu. Als „Neuheiten" im Patentverfahren beabsichtigt man diejenigen Erfindungen zu bezeichnen, welche während der letzten fünfzig Jahre nicht in der Literatur beschrieben worden sind. Es folgte sodann der Bericht der Kommission für die Aufstellung von Normen für Untersuchungen an Dampfkesseln und Dampfmaschinen, und zwar wurden die Anträge der Kommission angenommen. Allgemeines Interesse bot der vom Geheimrath Dr. Engel, dem berühmten Statistiker, erstattete Bericht der Kommission für die bessere Ausnutzung der Wasserkräfte Deutschlands. Der Verein faßte auf Antrag der Kommission folgende Beschlüsse:

1. darauf hinzuwirken: a) daß einige seiner Mitglieder in die eventuell nach Beschluß des Reichstags in seiner Sitzung vom 9. Mai d. J. von dem Reichskanzler zu berufende Kommission von Sachverständigen mitberufen werden; b) daß diese Reichskommission sich die den Bezirksvereinen des Vereins deutscher Ingenieure unterbreiteten Fragepunkte thunlichst zu eigen mache und deren Beantwortung aus allen Theilen des deutschen Reiches allmälig herbeiführe;

2. zu erklären, daß der Verein in allen seinen Gliedern bereit ist, die Forschungen, Beobachtungen und sonstigen Arbeiten eventuell der zu berufenden Reichs-Kommission nach besten Kräften zu unterstützen;

3. seine eigene sogen. Wasserscheiden-Kommission bis auf weiteres bestehen zu lassen und dieselbe zu beauftragen: sich bestmöglichst über die Arbeiten der Reichskommission unterrichtet zu halten und hierüber in nächster Hauptversammlung abermals zu berichten, damit der Verein Beschluß fassen könne, ob die von ihm begonnene Enquete selbständig fortzusetzen oder aber, weil durch eine ähnliche Enquete jener Reichskommission überflüssig geworden, einzustellen sei.

Endlich erstattete noch die Kommission für den maschinentechnischen Werkstattsunterricht ihren Bericht, auch ihre Anträge fanden die Billigung der Versammlung.

Gegen 11½ Uhr vormittags waren die Verhandlungen für heute erledigt, die Besucherzahl hat sich inzwischen auf 513 Theilnehmer gestiegert.

□ **Kassel**, 15. Aug.

Der Verbandstag selbständiger deutscher Buchbinder und Fachgenossen hielt gestern seine Schlußsitzung. Auf Antrag der Revisoren der Unterstützungskasse wurde zunächst Decharge ertheilt. Der bisherige Vorstand der Unterstützungskasse wurde wieder gewählt. Hiernach folgte ein Bericht über das Innungswesen, welchen in Verhinderung des bestellten Referenten Kahs (Hamburg) Jebsen (Hamburg) erstattete.

Referent führte aus, daß über die Innungsbewegung unter dem Handwerkerstande noch immer große Meinungsverschiedenheiten herrschen, zumeist ist man mit dem Innungsgesetz von 1881 nur wenig zufrieden. Der Vorstand des Buchbinder-Verbandes ist nach wie vor der Ansicht „Wir wollen keine Zwangs-Innungen und keinen Innungszwang." In diesem Sinne hat er wiederholt öffentliche Anregung gegeben und rüstig weitergeschafft; die hamburger Innung ist auf gesetzlicher Grundlage errichtet und von der Behörde genehmigt; hieran muß sich die Errichtung von Innungen allüberall im Reiche anschließen. Die Bemühungen des Vorstandes sind bereits von einigem Erfolg begleitet gewesen, Fürth hat eine Innung errichtet und in anderen Städten sind solche in der Bildung begriffen. Es muß Hauptaufgabe sein und bleiben überall wo thunlich Innungen zu gründen, damit die Zeit nicht unbenutzt verstreiche. Die Zeit ist nicht mehr fern, wo derartige gewerbliche Korporationen gutachtlich und berathend in Angelegenheiten des Handwerkes gehört werden. Darum frisch ans Werk. Referent berührte darin kurz den auf dem magdeburger Handwerkertage gestellten Antrag betreffs Errichtung von Handwerkerkammern, welche im Gegensatze zu den Gewerbekammern, den Vertretern der Großindustrie, nur das Handwerk vertreten, schützen und fördern sollten. Der Gedanke sei recht schön — aber wer wollte die Grenze ziehen zwischen Handwerk und Großindustrie? Mit der wiederholten dringenden Mahnung an die Kollegen: „Gründet Innungen" schloß Redner seinen beifällig aufgenommenen Vortrag. Dem nächsten Punkt „Verbands-Lehrbriefe" schloß sich eine animirte Debatte an. Es handelt sich um Einführung eines künstlerisch ausgeführten einheitlichen Lehrbriefes für alle Verbands-Innungen. Ein von Holbe (Hamburg) hergestellter Entwurf zirkulirte und wurde von Jebsen (Hamburg) zur Annahme empfohlen. Schließlich wurde der Antrag Fritzsche (Leipzig) angenommen, der Vorstand sollte zunächst Anfrage bei den einzelnen Verbandsinnungen halten, ob sie dem Gegenstande Sympathie entgegenbringen. Eventuell soll aber der Leipziger Lehrbrief in erster Linie in Betracht kommen. In ähnlicher Weise wurde auch die Einführung von Legitimationen, welche dem Zweck des Arbeitsnachweises ꝛc. bei Lehrlingen und Gehilfen dienen sollen, beschlossen. Namentlich soll weder bei den Lehrbriefen noch bei den Legitimationen seitens des Verbandsvorstandes den Innungen gegenüber ein Zwang geltend gemacht werden.

Warnecke (Hamburg) sprach darauf über das vorhandene Bedürfniß der „Reiseunterstützung." Er befürwortete die Gründung derartiger Kassen bei den Innungen, zu denen sämmtliche Innungsmeister einen namhaften Beitrag leisten möchten, um den wandernden Gesellen eine wirkliche Unterstützung angedeihen lassen zu können. Der Charakter des Almosen müsse fortfallen, vielmehr solle jeder ordentliche Geselle das Gefühl haben, daß er mit Recht Anspruch auf eine solche Reiseunterstützung erheben könne. Die Versammlung war mit diesen Ausführungen einverstanden und beauftragte den Vorstand, weitere geeignete Schritte in dieser Angelegenheit zu thun. Zum nächstjährigen Versammlungsort wurde Braunschweig bestimmt; lehnt dieses ab, so soll der Verbandstag in Dresden stattfinden.

Damit war die Tagesordnung des Verbandstages erschöpft. Der Vorsitzende dankte in warmen Worten der kasseler Innung für das treffliche Arrangement des Ganzen.

Innungsvorsitzender Schmincke erwiderte, daß die kasseler Innung nur ihre Schuldigkeit, diese aber gern und freudig gethan habe.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 15. August.

Aufgeboten: Der Gymnasiallehrer Dr. Gustav Otto Wilhelm Hoffmann und Ida Marie Dorothea Krebs (Hamm i. W. und Wittenberge). Der Zeichenlehrer Friedrich Wilhelm L'hermet und Marie Martha Ida Eisfeld (Halle und Burg). Der Schlosser Heinrich Jakob Christoph Karl Schimpf u. Friederike Wilhelmine verw. Klemig, geb. Schumann (Gartengasse 10 u. Friedrichstr. 5). Der Tischler Ephraim Friedrich Wilhelm Lorenz u. Louise Agnes Alwine Marie Kurze (Grasweg 21 und gr. Steinstraße 43).

Eheschließungen: Der Kaufmann Gustav Bernhard Hendreich und Johanne Friederike Auguste Brüggemann (Schmeerstraße 4). Der Maurer Friedrich Wilhelm Otto Broedner und Elisabetha Fink (Unterplan 4). Der Restaurateur Ludwig Theodor Krug und Auguste Ottilie Berndt (Riestedt und Gröbzig).

Geboren: Eine unehel. T. (Geiststraße 51). Ein unehel. S. (Wörmlitzerstraße 34). Dem Fabrikarbeiter Hermann Hanitzsch eine T., Louise Emilie (Bernburgerstraße 18a). Eine unehel. T. (Saalberg 23). Dem Korbmachermeister Ferdinand Bredow ein S., Ferdinand Willy (Karlstraße 6). Dem Maurer Wilhelm Albitz gen. Hanisch eine T., Minna Sophie (alter Markt 7). Dem Schlosser Carl Turley ein S., Ernst Paul Gustav (kl. Sandberg 14). Dem Maurer Gustav Jäger ein S., Carl Friedrich (Oberglaucha 27). Dem Modelltischler Gustav Schrey ein S., Curt Alfred (Wörmlitzerstraße 5). Dem Kesselheizer Ludwig Habermann ein S., Max Ludwig (an der Glauchauischen Kirche 13). Dem Buchhändler Hermann Bach ein S., Ernst Wilhelm Ludwig (Taubengasse 1).

Gestorben: Des Kutscher Friedrich Albert T., Helene, 10 M. 7 T., Vulvitis diphtheritica (Klinik). Des Schneider Bernhard Hindermann S. Paul, 4 J. 9 M. 13 T., Lungen- und Darmtuberkulose (Kreisstraße 34). Die Wittwe Lobegotte Peter geb. Weber, 73 J. 3 M. 21 T., Nierenschrumpfung (Klinik). Der Zimmermeister Friedr. Brühl, 59 J. 5 M. 16 T., Mastdarmkrebs (Zuckergarten 3). Des Maurer Wilh. Albitz gen. Hanisch S., todtgeb. (alter Markt 7). Des Handarbeiter Carl Brendel T. Emma, 1 J. 10 M. 29 T., Wasserscheu (Böllberger weg 28).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 16. bis 17. August.

Stadt Hamburg. Ihre Excell. Frau Dr. Lucius a. Klein-Ballhausen. Gutsbes. de Mare m. Fam. u. Diener a. Schweden. Apothekenbes. Bradford m. Gem. a. Bremen. Konsul Stengel m. Fam. a. Schäßburt. Frau Ehrlich m. Begl. a. Braunschweig. Frau Dr. Söhle m. Fam. a. Hamburg. Geh. Rath Vieroldt a. Magdeburg. Superint. Schirlitz a. Luxfurt. Mrs. Long m. Gem. a. London. Sanitätsrath Dr. Bartscher a. Osnabrück. Platz-Major v. Heimrod a. Torgau. v. Quillfeld a. Potsdam. Fabrik. Bohm a. Bremen. Kaufleute: Lommatzsch a. Halberstadt. Hahn a. Osnabrück. Hilgendorf a. Magdeburg. Marxson a. Frankfurt a/M. Henning a. Kassel. Stubmann a. Dresden. Gebhardt a. Mainz. Tiemann a. Köln. Ebert a. Hannover. Baumgart a. Berlin.

Kronprinz. Rittergutsbes.: Borchat a. Embeck. Stempel a. Kolmar. Fabrik. Breitung m. Gem. a. Wismar. Direktor Färber m. Gem. a. Kassel. Fabrik. a. Gompez a. Marburg. Kaufleute: Herr m. Gem. a. Wittenberg. Schmidt a. Hamburg. Veit, Lawrenz u. Mackensen a. Berlin. Cajetz a. Breslau. Vogel a. Mainz. Heimburger a. Frankfurt a/M. Moser a. Aachen. Ampel a. Saalfeld i/Th.

Stadt Zürich. Fabrik. Göhring a. Bleicherode. Direktor Graberg a. Antwerpen. Major a. D. v. Thalen a. Pommern. cand. med. Krüpner a. Gotha. Oberamtm. Wenk a. Regbs. Bau-Insp. Rösler a. Zeitz. Kaufleute: Hempel a. Berlin. Krappe a. Darmstadt. Wengel a. Erfurt. Zeidler a. Leipzig. Schmieder a. Bamberg. Schönlein a. Berlin. Zimpel a. Quakenbrück.

Goldene Kugel. Pfarrer Herzog a. Pickau. Rentier Dickhoff a. Moskau. Lehrer Degner a. Eilenburg. Ing. Bindel a. Berlin. Fabrikbes. Hartmann a. Hannover. Direktor Schilling a. Braunschweig. Fabr. Schatze a. Zittau. Rentier Lorenz m. Schwester a. Magdeburg. Lehrerin Frau Lücke a. Leipzig. Insp. Krahe a. Berlin. Kaufleute: Warrn u. Jakob a. Dresden. Himpe, Prinz u. Meyer m. Frau a. Berlin. Müller a. Düsseldorf. Sternberg a. Breslau. Weber m. Frau a. Wittenberg. Oberländer in Hamburg.

Goldener Ring. Kaufleute: Beutler a. Plauen. Fischer a. Brandenburg. Busch a. Remscheid. Stock a. Mühlhausen. Mayer u. Keller a. Berlin. Peter a. Reichenbach. Pipo a. Magdeburg. Weber a. Dresden. Beyer a. Leipzig.

Der in meinem Hause Brüderstraße 1 am Markte gelegene, von Herrn F. A. Schütz seit 12 Jahren inne gehabte große Laden mit den darüber befindlichen Räumlichkeiten ist zum 1. Januar 1884, event. 1. April wieder zu vermiethen. Heinrich Thiele.

Ein Laden, passend zu
Victualien-Geschäft,
mit geräumigem, großen Keller und Wohnung zu vermiethen Harz 17. Ein Exzimmer, heizbar, unmöbl., daselbst zu vermiethen.

Freundl. Parterrelokalitäten, Mitte der Stadt, sowohl als Laden wie als Comptoir passend, preiswürdig, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres bei Rud. Mosse, Brüderstraße 6.

Die Geschäftslocalitäten am Leipzigerplatz 3, Ecke der Landwehrstraße, sind im ganzen oder getheilt zu vermiethen, auch können die Paarterre-Räume beliebig verändert werden.

Eine Wohnung für 300 ℳ zum 1. October zu vermiethen Schmeerstraße 44, am Markt.

Zu vermiethen eine Wohnung, 110 Thlr. 1. October zu beziehen Merseburgerstr. 8.

Dorotheenstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Stall, Keller und Bodengelaß zum 1. October zu beziehen.

Blücherstraße 11, Nähe der Bahn, herrsch. Bel-Etage, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermiethen. Näheres II. Etage.

Größere herrschaftl. Wohnungen mit Garten, event. auch Pferdestall, zu verm. Albrechtstr. 20/21.

Herrschaftliche Bel-Etage mit Gartenbenutzung zu vermiethen Niemeyerstraße 20.

Eine Wohnung für 54 Thlr. ist zum 1. Oktober zu beziehen große Klausstraße 12.

Eine herrschaftliche Bel-Etage ist zum Preise von 140 Thlr. zum 1. Oktober zu vermiethen Wittekindstraße 13.

Eine Wohnung zum Preise von ca. 180 ℳ wird sofort oder zum 1. Oktober in der Nähe der Halleschen Zuckersiederei gesucht. Offerten an Herrn Restaurateur Aug. Weber, Glauch. Kirche 13 erb.

Gesucht v. kinderl. L. 1 Wohnung, 60—70 Thlr. Off. unter D. 2234 in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine Wohnung vermiethet an kinderl. Leute (38 Thlr.) Pännerhöhe 8.

Bessere Leute ohne Kinder suchen sofort eine kleine Wohnung im neuen Stadttheil. Off. unter U. 2216 bef. die Exp. d. Ztg.

Eine freundliche Wohnung für 420 ℳ pr. 1. Oktober zu vermiethen. Franz Lemser, Königs- und Merseburgerstr.-Ecke.

Herrschaftl. Wohnung, 8 Piecen, nächste Nähe des Gymnasiums, per 1. October oder später zu beziehen. Näh. durch Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

Martinsberg 1 ist St., K. u. K. mit Zub. an ruhige Leute zu verm.

1. Etage, 3 St., 3 K., K., Entree, z. 1. Oct. z. bez. Bes. v. 11—1 Uhr Schulg. 2b.

Zwei einzelne Leute mit 1 Kind suchen per 1. October Wohnung im Preise von 50 Thlr. in Nähe des Moritzthors. Gefl. Offerten E. 15682 an H. Graße, gr. Märkerstraße 7 erbeten.

Frdl. Wohnung, 3 St., 2 K., K. und Zub., 1. Oct. zu bez. an der Moritzkirche 5.

Von einem Eisenbahnarbeiter wird per sofort oder 1. Sept. eine Wohnung im Preise bis 40—45 Thlr. gesucht. Offerten abzugeben bei C. A. Kramisch.

Gesucht eine Wohnung von 50—60 Thlr. im oder Nähe vom Königsviertel. Adr. abzugeben A. Sandberg 7, part.

Junge Leute, die sich erst verheirathen, suchen eine Wohnung zum 1. Okt. im Preise bis 56 Thlr. Offerten unter V. 2217 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Geräum. Part.-Wohn. verm. 1. Okt. Giebichenstein, Reichstr. 22, p.

Augustastr. 6a ist die I. Etage zu 160 Thlr. z. 1. Okt. zu verm. Zu erfr. bal.

1 St. f. 1 einz. Person Fleischerg. 19.

3. Etage, 5 Piecen p. 1. Okt. zu vermiethen gr. Ulrichstr. 7.

Stube u. Kammer für 30 Thr. an j. L. zu vermiethen Taubengasse 4.

Eine Stube für eine einzelne Dame gesucht. Offerten unter Q. 2212 bef. die Exp. d. Ztg.

Stube und Kammer, möblirt, zu vermiethen. Näheres Bölke's Restaurant.

Möbl. St. an 1 oder 2 Herren zu vermiethen Dachrigasse 3.

Möbl. Parterre-Zimmer a. e solden Herrn zu vermiethen Karlstr. 17.

Möbl. Stube verm. Spiegelgasse 13.

Möbl. Zimmer zu verm. Brüderstr. 9, II.

Frdl. möbl. St. bill. Moritzzwinger 3, III.

Möbl. St. u. K., 1. Et. Martinsgasse 1.

Möbl. Wohn. f. 2 Herren Blücherstr. 6, III.

E. s. m. Z. u. K. sof. zu verm. Brüderstr. 10.

Zu e. f. möbl. Wohnung mit Klavierbenutzung w. e. anst. Herr als Mitbewohner gesucht. Gef. Adr. Parkstraße 3, III, l.

Gut möblirte Wohnung sofort oder später bezi. hbar Dorotheenstraße 7, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen, auf Wunsch mit Pension Brunnengasse 11, II.

Kl. möbl. Stube verm. Brüderstr. 4, II.

Kl. möbl. Zimmer an 1 Herrn zu verm., monatl. 10 ℳ, gr. Sandberg 8.

Eine kein möbl. Stube ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermiethen. Näheres Königsstraße 22 im Laden.

2 anst. Schlafstellen mit Kost kl. Ulrichstraße 25 im Laden.

Frdl. Schlafst. f. 1 Herrn gr. Klausstr. 34.

Schlafstelle m. K. off. Steinweg 47, II.

Anst. Schlafst. m. K. Grasweg b. Stange.

Anst. Schlafstelle gr. Wallstraße 42, I.

Anst. Schlafstelle off. Königsstr. 17, III.

Anst. Schlafstelle offen Kuhgasse 7, II.

Anst. Schlafstelle mit Kost gr. Ritterg. 3.

Anst. Schlafst. m. K. Martinsberg 4a.

Anst. Schlafstelle m. K. Augustastr. 14, p.

Zwei Schlafstellen offen Parkstr. 6, p.

Schlafstelle offen Zenkergasse 3.

Anst. Schlafstelle offen Mühlberg 12.

Schlafstelle offen Glauch. Kirche 4, p.

Anst. Schlafstelle a. d. Moritzkirche 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830818025/fragment/page=0001

Die Lieferung von 37 Mille zu Verblendern geeigneten hartgebrannten Ziegelsteinen soll in öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Steine sind innerhalb 6 Wochen nach Ertheilung des Zuschlages franco Bahnhof **Sangerhausen** oder **Erfurt** anzuliefern. Offerten unter Beifügung von Probesteinen sind bis zum 25. d. M. an die unterzeichnete Dienststelle einzureichen.

Sangerhausen, den 16. August 1883.

Königl. Eisenbahn-Bauinspection Sangerhausen-Erfurt.

Konkurs-Eröffnung.

Ueber den **Nachlaß** des am 5. August 1883 verstorbenen **Brauereibesitzers Albert Schurike** zu **Giebichenstein** ist **heute, Mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.**

Verwalter: Inspector J. Ed. Peuschel hier.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen **bis zum 24. September 1883.**

Erste Gläubigerversammlung **den 15. September 1883, Vormittags 11 Uhr.**

Allgemeiner Prüfungstermin **den 5. Okt. 1883, Vorm. 10 Uhr,** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., am 14. August 1883.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Jagdverpachtung.

Freitag den 24. August cr. Vormittags 11 Uhr

soll die Jagdnutzung der Gemeinde Pouch im Schmidt'schen Gasthofe hierselbst auf drei Jahre öffentlich verpachtet werden.

Pouch, den 15. August 1883.

Der Gemeindevorstand.

Zwangsversteigerung.

Am **Sonnabend, den 18. Aug.** Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Schulberg 8 hier** Möbel u. Hausgeräthe.

Windolph, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstr. 9.

Auction.

Sonnabend, den 18. August cr. Vormittags 11 Uhr versteigere ich Schulberg 8 hier zwangsweise:

2000 St. Cigarren, eine Partie Kleidungsstücke und Wäsche.

Dietze, Gerichts-Vollzieher.

Zwangsversteigerung.

Am **Sonnabend, den 18. Aug.** Nachm. 3 Uhr versteigere ich in **Giebichenstein,** Gasthof zum Röderberge **3 Bettstellen mit Matratzen u. etwas Mobiliar.**

Windolph, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstraße 9.

Auction.

Am Sonnabend den 18. d. Mts., von Nachm. 2 Uhr an versteigere ich gr. Brauhausgasse 26 zwangsweise: 75 Stck. woll. Tücher, 3 Dtzd. Unterhosen, 1½ Dtzd. Unterjacken, 2 Spiegel, 1 Kleider- u. 1 Glasschrank, 1 Sopha, ein tafelförmiges Instrument, sowie Bett- und Leibwäsche, Haus- u. Küchengeräthe u. dergl. mehr.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Ein **Schützenhaus,** gutes altes Geschäft, 1 Morg. Feld, 1 Morg. Wiese, großer Concert- u. Gemüsegarten, alles massiv, schön, komfortabel, kompl. Inv., Billard, für 5500 Thlr. bei 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Ein **Hausgrundstück** mit Nebengebäuden, 2 Morgen Gemüsegarten, in der Nähe einer Garnisonstadt, m. Feuerkasse mit 2800 Thlr. (4 Morgen Feld 1. Kl. können noch dazu gelegt werden), für Gärtner passend, für 1700 Thlr. zu verkaufen.

Ein **Landgasthof** in einem Dorfe von 1200 Einw., nachweislich rentirend, mit 2 Morgen Gemüsegarten, Saal, Kegelbahn, großen massiven Gebäuden, Materialgeschäft, kompl. Inv., Preis 8000 Thlr., Anz. 2000 Thlr., zu verkaufen. Alles sofort zu übernehmen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres gegen Retourmarke. Offerten befördert die Exp. d. Ztg. unter **E. 2235.**

Kalkbrennerei-Verkauf.

Meine am **Spiegelsberge** zu **Halberstadt** belegenen **Bitterkalk-Brennereien** mit 8 Oefen und etwa 12 Mrg. Areal, in dem der Muschelkalk steht, beabsichtige ich krankheitshalber zu verkaufen.

Der Erwerb dieser Brennereien bietet sich Jedermann eine sichere Existenz; der Umsatz, welcher bisher monatlich 200 Wispel bei guten Preisen betrug, kann auf das Doppelte gesteigert werden und bin ich bereit, Reflectanten sehr günstige Bedingungen mitzutheilen.

H. Körber, Kalkbrennerei-Besitzer, **Halberstadt.**

Bäckerei-Verkauf.

Ich bin gesonnen, veränderungshalber meine Bäckerei mit Material-Geschäft zu Radewell meistbietend zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer lade ich **Dienstag den 21. August Nachmittags 2 Uhr** ergebenst ein.

W. Fischer, Bäckermeister, **Radewell bei Ammendorf.**

Brauerei-, Gastwirthschaft- u. Ziegelei-Verkauf.

Das 10 Minuten von **Heldrungen,** Station der Sangerhausen-Erfurter Bahn, unmittelbar am Walde belegene Etablissement **„Zum Waldschlößchen,"** bestehend aus Brauerei, Gastwirthschaft mit Tanzsaal und Kegelbahn, Ziegelei, großem Garten, circa 5 Morgen Ackerland und einer 3 Mrg. und 80 □Ruthen großen Thongrube, soll wegen erfolgten Todes des Besitzers öffentlich meistbietend verkauft werden.

Hierzu steht Termin auf

Mittwoch den 22. August cr., Nachmittags 1 Uhr,

an Ort und Stelle an.

Auch können reelle Selbstkäufer vor dem Termin mit Unterzeichnetem in Verbindung treten.

Heldrungen, den 6. August 1883.

J. A.: **Aurelius Börner.**

Fleischerei-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich willens meine in **Lettin,** 1 Stunde von Halle gut eingerichtete **Fleischerei** mit 4½ Mrg. sehr gutem Acker aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können mit mir selbst unterhandeln.

Lettin, den 14. August 1883.

Friedrich Beyer, Fleischermstr.

Pachtung u. Gutskauf

in Provinz Posen.

1. Zu verpachten. 3250 Morgen incl. 500 Mrg. Wiesen sind sofort zu verpachten.

2. Zu kaufen. 4000 Mrg. incl. 400 Mrg. Wiesen mit vollständigem Inventar, schönen massiven Gebäuden, Brennerei, Ziegelei, 1 Meile vom Bahnhof, Anzahl. 60,000 Thlr., beide Güter haben durchweg milden Gersten- und Weizenboden, auch kleinere **Rittergüter** weisen zum Ankauf nach

Th. Courth,
Boniteur der neuen Landschaft,
P. Mannass, Posen.

Verkauf oder Tausch.

Stadtgut mit prachtvollen Gebäuden Brandcasse 20,000 Thlr.), welche außer den Oekonomiegebäuden 500 Thaler Miethe bringen, dazu gehören ca. 150 Morgen Prima-Boden, wovon ca. 50 Mrg. zu hohem Preise als Bauplätze zu verwerthen sind, soll zu dem billigen Preise von 40,000 Thlr. mit 5—6000 Thaler Anzahlung verkauft werden.

N. B. Besitzer würde auch ein rentables Hausgrundstück bei kleiner Baarzahlung mit annehmen. Näheres

Merzenich & Co.,
Leipzig, Gartenstraße 18.

Günst. Hôtel-Pacht.

Ein **ff. nachweislich hochrent. Hôtel** in bester Meßlage **Leipzig's,** mit großen Restaurations- und Weinstuben, 30 vorzüglich eingerichteten Logirzimmern, ist mit 20,000 ℳ zu übernehmen. Näheres ertheilen

Merzenich & Co., Leipzig.

Ein nicht zu gr. **Haus,** gut geb., zu kaufen gesucht. Unterhändler verbeten. Näheres Wilhelmstraße 19.

Geschäfts-Verkauf.

In einer mittleren Stadt Thüringens ist ein seit 20 Jahren bestehendes **Tapisserie-Geschäft** mit kein eingeführter Kundschaft veränderungshalber billig zu verkaufen. Offerten unter **B. 2222** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Folg. Güter sind mit vollst. Inv. u. Ernte zu verk.:

1 Gut bei Oschatz, 25 Acker, Preis 12,000 Thlr., Anz. 3000 Thlr.,
1 Gut bei Grimma, 42 Acker, Preis 16,800 Thlr., Anz. 4000 Thlr.,
1 Gut bei Rochlitz, 35 Acker, Preis 18,000 Thlr., Anz. 4000 Thlr.,
1 Gut bei Oschatz, 30 Acker, Preis 18,500 Thlr., Anz. 5000 Thlr.,
1 Gut bei Leipzig, 35 Acker, Preis 21,000 Thlr., Anz. 8000 Thlr.,
1 Gut bei Grimma, 58 Acker, Preis 26,000 Thlr., Anz. 5000 Thlr.,
1 Gut bei Grimma, 100 Acker, Preis 40,000 Thlr., Anz. 10,000 Thlr.,

worüber kostenfreie Ausk. erth.

E. Uhlrich, Grimma.

Mein in guter Lage einer Großstadt bei **Colonialw.-u. Delicatessengeschäft** verk. mit vollst. Inv. f. 4500 ℳ Waarenlager nach Ueberenkt. Näheres ertheilt **E. Uhlrich,** Grimma.

Mein nahe einer Garnison. gel.

Mahl- und Schneidemühle

mit 5 Ack. g. Feld und Wiese, mass. Geb., g. Wasserkraft, verk. f. 8500 Thlr. bei 2—3000 Thlr. Anz. Ausk. erth.

E. Uhlrich, Grimma.

Bes. Verh. h. verk. meinen günst. gel.

Gasthof

mit **58 Acker bestem Feld und Wiese,** 1100. St. E., mass. Geb., vollst. Inv., f. 26,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anz. Ausk. ertheilt **E. Uhlrich** in **Grimma.**

Ein **Gut** mit **115 Morgen Areal,** worunter **vorzügliche Wiesen, guten Gebäuden,** ausgezeichnetem **Inventar** und **Ernte** ist für den **billigen Preis** von 60,000 Mark unter den günstigsten Zahlungsbedingungen **sofort durch mich zu verkaufen.**

Bernburg, den 12. August 1883.

Campe, Rechtsanwalt.

Grundstücks-Versteigerung.

Zum Verkaufe des der verw. Frau Pastor **Mangelsdorff** zu **Wernigerode** gehörigen, zu **Giebichenstein** belegenen, Band 1, Nr. 1 des Grundbuchs der dortigen Flur eingetragenen Planstücks Nr. 125 von 80 ar 20 □m Flächeninhalt an den Bestbietenden habe ich im Auftrage der Eigenthümerin einen Termin auf

Dienstag den 4. Sept. cr., Vormittags 11 Uhr

in meinem Geschäftslocal **Martinsberg 4 hier** angesetzt, wozu ich Reflectanten hierdurch einlade.

Die Bedingungen sind täglich während der Geschäftsstunden in meinem Bureau einzusehen.

Halle a/S., den 15. August 1883.

Der Justizrath Herzfeld.

Eine **Windmühle** mit flotter Bäckerei, 1½ sächsischer Acker Feld, guten Gebäuden, in sehr schöner Lage, nächster Nähe **Leipzigs,** ist sofort zu verkaufen. Alles Näheres ertheilt Herr Restaurateur

E. Friedrich,
Leipzig, Johannisgasse 10.

Sofort zu verkaufen

Hausgrundstück in der Stadt Weimar, am Erfurter Thore, nächst der inneren Stadt, dicht am Hoftheater, enthaltend

1 ar 48 qm Wohnhaus, Parterre und 2 Etagen,
— „ 81 „ Pferdestall, Waschaus und Gartensalon,
— „ 36 „ Holzstall,
1 „ 58 „ Hof,
14 „ 90 „ Garten mit ca. 10 m Länge an die Straße grenzend.

Das Grundstück eignet sich für Rentiers, zur Einrichtung einer größeren Oekonomiewirthschaft oder eines Getreidegeschäfts.

Offerten sind zu richten an

Dr. med. **Götze** in Weimar.

Ein flottes

Schuhmachergeschäft,

mit feiner **Stadt- u. Landkundschaft,** auch Ladengeschäft, ist wegen Ableben des Besitzers zu verkaufen. Auskunft ertheilt unter **E. G. 1334 Rudolf Mosse, Erfurt,** Anger 39.

Gasthofs-Verkauf.

Zu verkaufen ein rentabler **Gasthof** mit großem Tanzsaal, Kegelbahn, Garten und 8½ Acker Feld. Sämmtliche Gebäude neu. Adressen erbeten unter **K. 31** postlagernd Lindenau-Leipzig.

Eine Wassermühle

mit 2 Mahlgängen und 1 Spitzgang, Kundenmüllerei nebst Schneidemühle und 16 Morgen Feld und Wiesen, in der Naumburger Gegend, in den letzten Jahren neu gebaut, ist wegen anderweiten Unternehmungen des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter S. T. 454 befördern Haasenstein & Vogler hier.

Landgasthof

mit **Materialgeschäft,** bedeutender Umsatz, krankheitshalber **sofort** zu **verkaufen.** Erforderlich 12000 ℳ. Näh. **G. Schilling, Naumburg a/S.**

Ein **flotter Gasthof,** schönste Lage einer Stadt von 5000 Einw., 2 Min. vom Bahnhof, ist veränderungshalber sofort auch später unter günstigen Bedingungen zu **verpachten.** Preis 1000 ℳ. Offerten beliebe man unter Chiffre **A. 2221** an die Exp. d. Ztg. zu senden.

Gasthofs-Kaufgesuch.

Ein **Gasthof** in einer Stadt, möglichst ohne Saal, im Preise bis zu 16,000 Thlr. wird baldigst von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht. Offerten wolle man gefälligst unter **E. F. 1000** postlagernd **Pegau** senden.

Haus-Verkauf.

Mein in **Leuna b/Merseburg** belegenes **Wohnhaus** mit Stall, Scheune, großem Garten und Wiese beabsichtige ich zu verkaufen.

Leuna b/Merseburg. L. Renz.

Kleine Baustelle

zu kaufen gesucht. Adressen sub **S. a. 24943** bei **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6 abzugeben.

Hypotheken-Capitale

jeden Betrages habe auf solide Unterlage stets zu vergeben an Hand.

Generalagent **Reiche,** Bahnhofstr. 1.

Hypotheken von 9000, 15,000, 24,000, 35,000 Mark zur 1. Stelle, ferner 6000, 10,000, 16,000 u. 20,000 Mark zur 2. Stelle, vollständig sicher, werden gesucht durch Theodor Heime, Halle a/S., Blücherstraße 8a.

Maler-Gehülfen

werden bei gutem Lohn gesucht von

H. Hebst in **Eilenburg.**

450,000 Mk.

Kassengelder sind auf **Ritter-** und **Landgüter** bis zu **zwei Drittel** der amtlichen **Werthtaxe** gegen **erste** Hypothek à 4½—4⅔ % Zinsen baar **auszuleihen** durch

F. H. Thamm,
Gohlis-Leipzig, Leipzigerstraße 14.

1000 Mark gesucht

auf ein Jahr gegen hohe Zinsen zur Vergrößerung eines kleinen Fabrikgeschäfts. Gefl. Offerten unter **X. 2219** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

800—1000 Thaler

zum 1. Okt. auf gute Landhypothek gesucht. Näheres Halle a/S., Trödel 18, III.

Einquartierungen

für bevorstehendes Mannöver werden zu übernehmen gesucht **Lindenstr. 17.**

Während der Dauer des Manövers wird behufs Unterbringung **von vier Mann Einquartierung vorschriftsmäßiges Quartier** in der Nähe des **alten Dessauer gesucht.** Offerten unter **V. 6269** bef. **J. Barck & Co.**

Für Architekten und Baumeister.

Ein Polytechniker sucht auf einige Wochen Stellung bei einem Architekt oder Baumeister in Halle a/S., ohne Anspruch auf Gehalt zu machen. Off. abzug. b. **J. Barck & Co.** sub **C. 6169.**

Für ein größeres Geschäft wird ein **junger Commis mit hübscher gefälliger Handschrift u. Kenntniß der Buchhaltung** zum 1. Oktober cr. event. auch früher **gesucht.** Offerten unter **W. h. 23982** beförd. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Weinhändler.

Ein best renommirtes Weinhaus en gros in Bordeaux, wünscht daselbst Arrangements mit Händlern zu machen, betreffs commissionsweisem Alleinverkauf seiner Bordeaux-Weine. Coulante Bedingungen. Offerten unter **Z. 2546** an **Ed. Schlotte, Bremen.**

Kesselschmiede, welche selbstständig arbeiten können, finden lohnende Accord-Arbeit bei event. Reisegeld-Vergütigung in der Kesselfabrik von

Gebr. Wolff in Erfurt.

Ein verheir. junger Stellmacher, der Zimmerarbeiten mit machen kann, sucht Stellung auf e. größ. Rittergut p. 1. Oktober oder auch sofort. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Gefl. Offerten unter **D. 2200** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Für ein Rittergut in der Nähe von Artern wird sofort ein **Kutscher** gesucht. Näheres bei

Ernst Voigt, Halle a/S., gr. Klausstr.

Tücht. Malergehilfen

stellt ein

A. Runge,
Magdeburgerstraße 40a.

Maschinenschlosser und Former gesucht!

Mehrere tüchtige **Maschinenschlosser** und **Former** finden lohnende und dauernde Beschäftigung, auch für den Winter, bei guten Accordsätzen. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen können berücksichtigt werden.

Baentsch & Behrens,
Maschinenfabrik und Eisengießerei,
Ludwigshütte bei Sandersleben.

Reisender-Gesuch.

Eine ältere Brennerei in Nordhausen sucht per 1. October d. J. einen ordentlichen, zuverlässigen und gewandten **Reisenden.** Meldungen sub **M. T. C.** postlagernd Nordhausen erbeten.

⚒ ⚒

Ein **Bergmann,** der Haupt-Bergschule absolvirt hat, auf Braunkohlenwerken ca. 10 Jahre als Betriebsführer, auf Kupferschiefer 8 Jahre als Steiger fungirt hat, sucht, gestützt auf gute Atteste, baldigst Stellung. Wertheste Adressen unter **T. 2165** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen

Ein tüchtiger Windmüller

findet sofort gut lohnende u. dauernde Stellung.

C. Schaffernicht,
Mühlen- und Bäckereibesitzer,
Osmünde bei Gröbers,
Halle-Leipziger Eisenbahn.

Gesuch.

Ein tüchtiger **Schmied (Schirrmeister),** welcher selbstständig Kutschwagen bauen kann, findet **sofort dauernde Beschäftigung,** selbiger kann auch verheirathet sein, bei

G. Herre,
Aschersleben, Hopfenmarkt 15.

Tüchtige Eisendreher

finden bei mir **sofort** Stellung. Reise event. vergütet.

G. Polysius, Dessau,
Eisengießerei und Maschinenfabrik.

Vertreter

sucht eine **Nähmaschinenfabrik** an allen **größeren Plätzen.** Nur mit der Branche **vollständig vertraute tüchtige Leute** wollen Offerten an **G. L. Daube & Co., Hannover,** unter **5614** einsenden.

Zu sofort erhalten 2 erste Verwalter und 1 Hofverwalter dauernde Stellen. Zu melden beim Landwirthschaftl. Beamten-Verein in Halle a/S., gr. Märkerstr. 7. Persönliche Meldungen bevorzugt, da Vorstellung bei den betreffenden Principalen sofort erfolgen muß.

In einem **Papier-Geschäft,** verbunden mit Papierwaaren-Fabrik, wird ein junger Mann für's Comtoir mit Lehrling **gesucht.**

Offerten beliebe man gefälligst unter **Z. 2220** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

2 tüchtige Kupferschmiede

werden sofort gesucht von

E. Stoeckler & Sohn, Reilstr. 3

Zum Betrieb einer Kohlengrube nebst Ziegelei wird **ein Fachmann** als Theilhaber mit 8—10,000 ℳ Einlage gesucht. Gefl. Offerten unter **T. 2215** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein j. Mann mit schöner Handschrift und vorzügl. Empfehl., im 2. Jahre in letzter Stelle, **sucht** 1. Oktober od. später bei sehr geringen Ansprüchen anderweitig **Engagement.** Offerten unter **E. g. 24046** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6 erbeten.

Ein vermögender j. **Landwirth** v. gut. Familie, geb. und solid, wünscht in ein Gut od. Pachtg. **einzuheirathen** oder mit einer j. Dame v. gl. Eigensch. in Corresp. zu treten. Discr. auf Ehrenw. Gefl. Offerten sub **C. 785** an **R. Mosse,** Magdeburg erbeten.

Ein tüchtiger, cautionsfähiger Buchhalter, der früher schon als Verkäufer thätig war und im Besitze guter Zeugnisse ist, findet in meinem Geschäft dauerndes Engagement.

G. Neidlinger, Leipzigerstr. 103.

Gesucht: 3 Oek.-Verwalter für 1 Rittergut während der **Rüben- und Kartoffelernte.** Näheres d.

Frau Binneweiss,
gr. Märkerstr. 18.

2 Conditorgehülfen, welche Glasiren können, sofort gesucht durch **W. Friedrich,** Giebichenstein, Wittekindstr. 45

Ein Sattler, verheirathet, tüchtig in Wagen- und Geschirrarbeit, längere Zeit selbstständig, sucht passende Stellung für sofort oder später. Werthe Adressen unter Chiffre **C. G. 21** postlagernd Eisleben erbeten.

Einen Buchbindergehülfen, in allen Arbeiten tüchtig, verlangt sofort Heinrich Grundlach.

Hausknecht gesucht Fischerplan 4.

Mehrere tüchtige **Monteure und Maschinenbauer,** sowie **1 Hobler** sofort gesucht. Winterarbeit zugesichert.

E. Leutert,
Maschinenfabrik und Eisengießerei,
Giebichenstein.

Suche zum 1. September cr. für mein Hotel in einer Provinzialstadt einen kautionsfähigen, jungen, gewandten **Kellner** (Bier ꝛc. auf Rechnung), der schon im Hotel thätig war und Gewandtheit im Schreiben besitzt. Offerten sind einzusenden an die Expedition d. Ztg. unter Chiffre **S. 2214.**

Ein durchaus zuverläss., thätiger Landwirth, 28 J., unverheirathet, mit besten Zeugn. u. sehr kautionsf., wünscht auf einem Gute möglichst selbstständige Stellung. Offerten sub B. 784 bef. Rud. Mosse, Magdeburg.

Tüchtige **Möbeltischler** bekommen dauernde Arbeit bei **Albert Martick.**

Tüchtigen **Bauschlosser** sucht Klausthorvorstadt 14a.

Einen tüchtigen **Pfefferküchler** suchen zum 1. September

Gebrüder Steinbrecht, Wallhausen.

Ein mit Schwarz- und Weißbäckerei durchaus vertrauter **Bäckergeselle** findet als Erster zum 1. Sept. dauernde Stellung bei hohem Lohn. Solche, welche schon in einer Dampfbäckerei (mit Maschinenbetrieb) gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Persönliche Vorstellung Bedingung.

Rößla'er Dampfbäckerei.

Für eine **Zuckerwaaren-Fabrik** in Thüringen wird ein mit der Branche vertrauter militairfreier und mit guten Zeugnissen versehener

junger Mann

für Reise und Comptoir

per 1. Oktober resp. 1. November zu engagiren **gesucht.**

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind sub **N. N. # 13-18** an **Rud. Mosse Erfurt,** Anger 39 zu richten.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830818025/fragment/page=0002